

Niederschrift

über die 14. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses am Mittwoch, 30.01.2013 um 17:15 Uhr, im Rathaus, Raum 100

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Dr. Peter Schnatenberg	Allianz für Hilden	ab 17.15 Uhr
-----------------------------	--------------------	--------------

Ratsmitglieder

Frau Birgit Alkenings	SPD	ab 17.20 Uhr
Herr Reinhold Daniels	SPD	ab 16.00 Uhr
Herr Rainer Schlottmann	CDU	ab 17.20 Uhr
Herr Walter Corbat	Allianz für Hilden	ab 17.15 Uhr
Herr Thomas Remih	FDP	ab 16.00 Uhr, für Herrn Beyer
Frau Susanne Vogel	Bündnis90/Die Grünen	ab 16.00 Uhr
Herr Dr. Heimo Haupt	Allianz für Hilden	ab 17.15 Uhr

Sachkundige Bürger/innen

Herr Sven Wagener	SPD	ab 16.00 Uhr
Herr Wolfgang Greve-Tegeler	CDU	ab 16.00 Uhr
Herr Roland Krüger	Allianz für Hilden	ab 16.00 Uhr

Von der Verwaltung

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete
Herr Peter Heinze
Herr Christian Schwenger
Frau Edith Peter

Beiräte

Herr Rasim Bucan	Integrationsrat
Herr Halit Kocak	Integrationsrat
Herr Rolf Pohlmann	Seniorenbeirat

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Konjunkturumfrage des Hildener Industrie-Vereins, der MIT Hilden und des Stadtmarketing Hilden;
Präsentation der Ergebnisse durch den Hildener Industrie-Verein;
Vorsitzender Norbert B. Roth und Geschäftsführer Hans-Ulrich Peters
- 3 Haushaltsangelegenheiten WP 09-14 SV
80/022
- 4 Jahresprogramm Stadtmarketing 2013, mündlicher Vortrag Herr Hillebrand, Geschäftsführer Stadtmarketing Hilden GmbH
- 5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

16.00 Uhr: Nichtöffentliche Betriebsbesichtigung bei der Firma ZinkPower Krieger GmbH & Co. KG, Düsseldorfer Straße 49, 40721 Hilden

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Keine

Einwohnerfragestunde

Keine

1 Befangenheitserklärungen

Keine

- 2 Konjunkturumfrage des Hildener Industrie-Vereins, der MIT Hilden und des Stadtmarketing Hilden;
Präsentation der Ergebnisse durch den Hildener Industrie-Verein;
Vorsitzender Norbert B. Roth und Geschäftsführer Hans-Ulrich Peters
-

Eine kurze mündliche Präsentation des stellv. Vorsitzenden, Herrn Hermann, über den Industrieverein Hilden:

Gegründet 1955, in den ersten Jahrzehnten mit Vorstandsmitgliedern wie Otto Montz, Helmut Brüninghaus, Frau Dr. Ellen Wiederholt, Richard Driessner sowie weitere namenhafte Fabrikanten aus Hilden.

Das Wir-Gefühl umfasse den Standort Hilden mit heute 98 Mitgliedern aus der Hildener Wirtschaft. Mit großem Engagement werde gemeinsam gearbeitet zum Nutzen aller.

Grundsätze seien Eigenständigkeit, Unabhängigkeit, Unparteilichkeit.

Der Industrieverein widmet sich der Unterstützung der Mitglieder, insbesondere bei Wirtschafts- und Steuerfragen, Verkehrsproblemen, Belangen des Arbeitsmarktes, Förderung der Berufsausbildung.

Ziele sind u.a. Ausbau und Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hilden, die Förderung des Gedankenaustausches zwischen den Unternehmen, Förderung des sozialen und öffentlichen Engagement für den Standort Hilden, Vertretung der wirtschaftlichen Interessen der lokalen Unternehmen, die Tradition; regelmäßige Treffen von Mitgliedsunternehmen zu fördern und aufrecht zu erhalten, jährliche Konjunkturumfragen nach Geschäftsaussichten, Umsatzentwicklung Hildener Unternehmen, Mitveranstalter Hildener Unternehmertag.

Über Jahrzehnte entwickelte sich der Mix der Mitglieder von klassischer Industrie zu einer enormen Branchenvielfalt: Z. B. Kommunikation-Elektrotechnik, Messebau, Transport, Versicherung, Finanzen, Medizin, Personalvermittlung, Immobilien, Stadtwerke oder 3M mit großer technischer Vielfalt.

Im Anschluss daran berichtete Herr Peters über das Ergebnis der Hildener Konjunkturumfrage. Die schriftlichen Ausführungen sind als Anlage beigelegt.

3 Haushaltsangelegenheiten

WP 09-14 SV
80/022

Herr Daniels erörterte kurz die Position der SPD zum Antragstext und konnte keine neuen Erkenntnisgewinne durch die Aussagen im Haushalt feststellen. Seine Fraktion lehnt den Antrag ab.

Frau Vogel unterstütze den Antrag und erhoffe sich Zahlenmaterial auch die GkA betreffend.

Nach kurzer Diskussion wurde wie folgt abgestimmt:

8 Nein: SPD, CDU, BÜRGERAKTION

3 Ja: Freie Liberale, Grüne, duH

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden lehnt auf Votum des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss zum Haushaltsplan-Entwurf 2013 den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt:

8 Nein: SPD, CDU, BÜRGERAKTION

3 Ja: Freie Liberale, Grüne, duH

-
- 4 Jahresprogramm Stadtmarketing 2013, mündlicher Vortrag Herr Hillebrand, Geschäftsführer Stadtmarketing Hilden GmbH
-

Herr Hillebrand gibt einen kurzen Überblick verschiedener Schwerpunkte der Stadtmarketing GmbH:

- ▶ **Eröffnung „Itter-Karree“ am 21.03.2013**
mit Saturn, Adler, Kaisers,
weitere 4 Mietpartner, darunter Lotto Schneider 70 qm, Café-Nutzung 40 qm,
noch offen 70 qm

Stadtmarketing sieht sich als Partner, der die Kontakte vor Ort knüpft.
- ▶ **Zentralität (siehe Anlage)**
Steigerung der Zentralität, der Saldo aus Kaufkraft Zu- und Abflüssen
2012: Einzelhandelszentralität 122 (wie Düsseldorf)
2001: Lag dieser Wert bei 97,8 %!
- ▶ **Veranstaltungen**
 - Organisation der verkaufsoffenen Sonntage,
 - Modenschau,
 - Künstlermarkt,
 - teilweise Reduktion bzw. Verlagerung auf geschlossene Sonntage!
- ▶ **Wettbewerbsfähigkeit der Innenstadt**
Ziel sei, Wettbewerbsfähigkeit Hildens zu verbessern und zu halten, denn:
Wettbewerb nimmt zu durch:

- Internet
- Kö-Bogen Düsseldorf
- Center Neubauten / Projekte in Solingen, „Hofgarten“ mit 18.000 qm

Analyse / Präzisierung des Einzugsgebiets – Grundlage für Einsatz klassischer Werbemedien

Passantenfrequenzmessung – Veränderung der Lauf- und Lagequalitäten durch „Itter-Karree“

Anlehnung an probate Messmethoden, „Einstunden-Wert“

Einzelhandels-Datenbank - Auffindbarkeit im Internet / Mobile Phone

► **Nutzung Hertie Immobilie**

► **WICHTIG für Entwicklung der Innenstadt:**

Entwicklung des gastronomischen Angebots – auch in Hinblick auf Internet.

5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Keine

6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN „Informationen über das Projekt ÖKOPROFIT“

Anfrage:

Die Verwaltung wird gebeten, den Ausschuss in seiner Sitzung am 30.01. über das Projekt „ÖKOPROFIT“ zu informieren.

Dabei sollten auch folgende Fragen beantwortet werden:

1. *Welche Hildener Firmen haben sich bereits an dem Projekt beteiligt?*
2. *Welche Unternehmen werden jetzt in das Projekt einsteigen?*
3. *Wird die Stadtverwaltung Hilden an dem Projekt teilnehmen?*
4. *Werden sich die städtischen Tochter (z.B. Stadtwerke) beteiligen?*

Frau Vogel fragte, ob die gestellten Fragen ad hoc beantwortet werden können.

Herr Heinze erklärt, das Projekt „ÖKOPROFIT“ werde in 2013 umgesetzt. Eine Präsentation mit umfangreichen Informationen für die Hildener Wirtschaft fand am 26. Januar statt. Hieran haben 14 Unternehmen wie Talanx, 3M, ZinkPower, AkzoNobel teilgenommen. 20 Unternehmen interessieren sich konkret für ÖKOPROFIT, so auch Qiagen und die städtische Gesellschaft Stadtwerke.

Das Projekt wurde vom Kreis Mettmann initiiert und nun zum dritten Mal umgesetzt. Aus Hilden nehmen bisher teil: Die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert, FLEXO print GmbH, Spedition Engemann.

Die Begeisterung der Wirtschaft für das Projekt hatte die Wirtschaftsförderung mobilisiert, sich für ÖKOPROFIT stark zu machen. So hat der VV beschlossen, im Rahmen der 3. Staffel ÖKOPROFIT, das Rathaus genauer im Hinblick auf sein Einsparpotential zu analysieren.

Antrage / Anfrage der CDU-Fraktion

Im Rahmen der Bürgeranhörungen kommt immer wieder das Thema „kein bezahlbarer Wohnraum“ für junge Familien in Hilden auf.

In diesem Zusammenhang bittet die CDU Fraktion die Verwaltung in geeigneter Form (z.B. durch eine Internetbefragung, aber auch Umfragen in Kindertagesstätten und Grundschulen o.a.) den Bedarf von jungen Familien an Wohnraum in Hilden zu ermitteln.

Im Besonderen interessieren uns hier die Antworten auf folgende Fragen:

- *Was versteht die Verwaltung unter „bezahlbaren Wohnraum?“*
- *Wie viele junge Familien suchen in Hilden „bezahlbaren“ Wohnraum?*
- *Wie viele junge Familien haben im letzten Jahr „bezahlbaren“ Wohnraum gefunden?*
- *Wie viele junge Familien sind aus Hilden weggezogen, weil sie keinen „bezahlbaren“ Wohnraum gefunden haben?*

Anfrage SPD-Fraktion

im Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss am 30.1.2013

Bargeldloses Bezahlen der Parkgebühren

Das bargeldlose Bezahlen mit dem Mobiltelefon wird immer attraktiver. Es gibt bereits Systeme, auch Parkgebühren per Mobiltelefon zu bezahlen.

Die Verwaltung wird um die folgenden Auskünfte gebeten:

- *Gibt es dazu bereits Überlegungen in der Verwaltung? Wo liegen die Vorzüge und die Nachteile?*
- *Lässt es sich in unser Parkraumkonzept integrieren?*
- *Wie hoch ist der Aufwand, die Parkuhren und Parkautomaten für diesen Zweck umzurüsten?*

Herr Danscheidt sagte, die Verwaltung werde die Fragen schriftlich beantworten.

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Dr. Peter Schnatenberg
Vorsitzender

Peter Heinze
Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele
Bürgermeister

Norbert Danscheidt
1. Beigeordneter